

Arbeiterblatt

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das „Arbeiterblatt“ erscheint mit deutschen, polnischen, russischen, tschechischen, ungarischen, kroatischen, dänischen, schwedischen, niederländischen, englischen, französischen, italienischen, spanischen, portugiesischen, griechischen, arabischen, japanischen, chinesischen, indisch-chinesischen, vietnamesischen, philippinischen, australischen, neuseeländischen, südafrikanischen, sowie in mehreren indischen Sprachen. — Einzelnummern 15 Pfennig. — Abonnementpreise: Vierteljahr 3.00 Mk., halbes Jahr 5.50 Mk., ein Jahr 10.00 Mk. (Postgebühren extra). — Druck- und Verlagsanstalt: „Arbeiterblatt“, Halle a. S., Markt 22/23.

Bezugspreis monatlich 2.00 Mk. u. 0.30 Mk. (Einzelpreis) im Voraus; 2.00 Mk. für Abnehmer außerhalb des Reichs. — Einzelnummern 15 Pfennig. — Abonnementpreise: Vierteljahr 3.00 Mk., halbes Jahr 5.50 Mk., ein Jahr 10.00 Mk. (Postgebühren extra). — Druck- und Verlagsanstalt: „Arbeiterblatt“, Halle a. S., Markt 22/23.

Zusammentritt des Reichstages

Brünning will Ermächtigungsgesetz

Sie will Kapitalsteuern ermächtigen - Sozialdemokratie gegen die Ausschaffung des Parlaments

Am 15. Mai, dem Tage des Wiederzusammentritts des Reichsparlaments, fand der neue Reichstagsminister Dr. Brüning zum ersten Male vor dem Reichstag. Er redete kurz und stellte dem Reichstag die Aufgabe der Reichsregierung dar. Das Hauptziel sei es, die Staatsfinanzen in einen einträglichen Wirtschaftskreislauf zu bringen. Er forderte eine einheitliche Wirtschaftspolitik, eine einheitliche Währungs- und Finanzpolitik. Er verlangte die Ermächtigung der Regierung durch den Reichstag, Kapitalsteuern einzuführen, die Währungs- und Finanzpolitik zu bestimmen und die Reichsbank zu reorganisieren. Er schloß mit dem Satz: „Die Regierung wird die Ermächtigung des Reichstages nicht ablehnen.“

Der Reichstag hat am Donnerstagabend das Ermächtigungsgesetz beschlossen. Die ermächtigen die Regierung, die Steuern zu bestimmen, die den Reichsanstalten die Mittel zur Verfügung zu stellen, die Währungs- und Finanzpolitik zu bestimmen und die Reichsbank zu reorganisieren. Die Ermächtigungsgesetze sind: 1. Ermächtigungsgesetz über die Kapitalsteuern, 2. Ermächtigungsgesetz über die Währungs- und Finanzpolitik, 3. Ermächtigungsgesetz über die Reorganisation der Reichsbank.

Der Reichstag hat am Donnerstagabend das Ermächtigungsgesetz beschlossen. Die ermächtigen die Regierung, die Steuern zu bestimmen, die den Reichsanstalten die Mittel zur Verfügung zu stellen, die Währungs- und Finanzpolitik zu bestimmen und die Reichsbank zu reorganisieren. Die Ermächtigungsgesetze sind: 1. Ermächtigungsgesetz über die Kapitalsteuern, 2. Ermächtigungsgesetz über die Währungs- und Finanzpolitik, 3. Ermächtigungsgesetz über die Reorganisation der Reichsbank.

520 Millionen für die Dithilfe.

Das Reichshauptkassentreiben hat am Donnerstagabend das Ermächtigungsgesetz beschlossen. Die ermächtigen die Regierung, die Steuern zu bestimmen, die den Reichsanstalten die Mittel zur Verfügung zu stellen, die Währungs- und Finanzpolitik zu bestimmen und die Reichsbank zu reorganisieren.

28 Bergleute getötet

Schwere Schlagwetterkatastrophe in Amerika

In Welles (Pennsylvanien) ereignete sich am Donnerstagabend in einem Kohlenbergwerk eine schwere Schlagwetterkatastrophe, bei der 28 Bergleute getötet wurden. Das Bergwerk wurde für längere Zeit geschlossen, bis die Ursache der Katastrophe ermittelt ist.

Don der Zogung der G4.



Wir zeigen im Bilde eine interessante Gruppe: 5. J. von Roosevelt, Koffierer der G4, 6. Emile Vandervelde, Belgien, 7. Louis de Broekere, Belgien.

Bürgerlich-Regierung in Danzig.

Die Danziger bürgerlichen Parteien haben sich am Donnerstag über die Bildung einer „Bürgerblock“ geeinigt. Am 19. Mai soll der Volkstag die Wahl von zehn nebenamtlichen Senatoren vornehmen. Die neue Bürgerblock-Koalition wird insgesamt von 63 Abgeordneten von 120 getragen. Der bürgerliche Senat von acht Mitgliedern, dem zwei Sozialdemokraten angehören, bleibt bestehen. Die Koalitionspartei des Bürgerblocks ist eine Bündnisform einer Vereinerung des Volkstages und des Senats, sowie die Schaffung der Ausschüsse des Volkstages herbeizuführen.

Macht mobil!

Gegen den Abbau des Arbeitslosenversicherungsgesetzes!

Das das Gutachten des Vorstandes der Reichsanstalt als Lösung des Arbeitslosenproblems vorgeschlagen, darf unter keinen Umständen in Kraft treten. Die Ausschüttung der Mittel an die Arbeitslosen ist ein notwendiges Element der Sozialpolitik. Die Ausschüttung der Mittel an die Arbeitslosen ist ein notwendiges Element der Sozialpolitik.

Die Ausschüttung der Mittel an die Arbeitslosen ist ein notwendiges Element der Sozialpolitik. Die Ausschüttung der Mittel an die Arbeitslosen ist ein notwendiges Element der Sozialpolitik.

Die Ausschüttung der Mittel an die Arbeitslosen ist ein notwendiges Element der Sozialpolitik. Die Ausschüttung der Mittel an die Arbeitslosen ist ein notwendiges Element der Sozialpolitik.

Stellungskrieg in Indien

Polizei und Salzgewinnler lagern sich gegenüber

Die Polizei für die Verhaftung von Frau Kanhu, der gewinnbringenden Führerin der Widerstandsbewegung eine große Verhaftung bedeutet, wurde am Donnerstag in den Versuch gemacht, die Anhänger der Anhänger Kanhu ihrerseits nachzugehen. Der von Frau Kanhu geführte Zug, dessen Ziel das feindliche Salzdopel von Dhanraj ist, hatte kaum den zum Depot führenden Weg erreicht, als er sich einem großen, mit Knüppeln bewaffneten Polizeiaufgebot gegenüber sah. Ein höherer Polizeibeamter trat an Frau Kanhu heran und wollte ihre Hand erheben, um sie zu verhaften, als sie die Polizeibeamten der Forderung des Reichstages nicht gaben. Frau Kanhu erwiderte, daß sie mit ihren Anhängern an Ort und Stelle zu bleiben gedachte, ohne daß der Polizeibeamter jedoch versuchte, die Teilnehmer an dem Zug zu verhaften. Er gab seinen Reuten wieder den Befehl, in völliger Keilhaftung zu verharren. Die

beiden Parteien liegen sich nunmehr in einer mit unbedingtem Entschlossenheit gegenüber und werden an eine gegenseitige Offensive. Die Anhänger Kanhu haben sich ihre Handwehrlinie herbeigeholt und vertreiben sich die Zeit mit Spinnen.

Die indischen Bureaus haben der Öffentlichkeit eine Erklärung übergeben, in der die Widerstandsbewegung bebaut und verurteilt, gleichzeitig aber betont wird, daß von den Behörden Ausbreitungen gegenüber den Anhängern Kanhu bestritten werden seien. Von den Anhängern Kanhu wird ein Verzicht auf die Widerstandsbewegung gefordert, während die Behörden aufgefordert werden, die politischen Befragungen zu entlassen und bald eine Konferenz mit den Führern der indischen öffentlichen Meinung zu veranlassen.

Die Regierung von Bombay hat das Erscheinen des offiziellen Bulletin des Aktionskomitees des Nationalkongresses auf zwei Monate verschoben.

der deutschen Wirtschaft zu verlassen. Es handelt sich um ein Ermächtigungsgesetz für die Reichsregierung. Sie soll das Recht erhalten, mit Zustimmung des Reichstages und eines Ausschusses des Reichstages auf dem Gebiet des Steuerwesens, des Wirtschaftsrechts, der Kapitalwertsteuern, der Wertungsdarlehen und der Besteuerung infanzioser Aktiengesellschaften steuerliche Erleichterungen zu treffen. Der Zweck der Maßnahmen soll sein, dem deutschen Kapital eine Anlage in Deutschland selbst vorschubereichen als eine Anlage im Ausland zu lassen. Die Regierung erhofft von diesen Maßnahmen neue Arbeitsmöglichkeiten für die wertvolle Bevölkerung und die Erhaltung der Zahl der Erwerbslosen.

Für die Sozialdemokratie machte der Abg. Reil geltend, daß der Ermächtigungsbefehl verschonungswertend sei und darum zur Annahme einer Zweidrittelmehrheit bedürfe. Reil polemisierte lebhaft gegen die verlangte Ausschüttung des Reichstages. Nicht ein Ausschuss, sondern der gesamte Reichstag habe über die Finanzfragen zu entscheiden. Der Reichstagler habe sofort in jeder seiner Reden über die Notwendigkeit der Bewirtschaftung gesprochen. Sie wolle man aber den Reichstag auf wichtigen Gebieten von der Bewirtschaftung heben. Reil erhob dann in einzelnen Reden gegen die beschriebenen Erleichterungen. Er sprach sich stark ab überhaupt.

in absehbarer Zeit Steuererleichterungen möglich sein. Der Reichsfinanzminister versuchte sich durch Herausgreifen, daß er sich hinter die bisherige Regierung und den Reichsarbeitnisminister Wilsch verdeckt. Dieser habe eine Regelung des Kapitalwertes für den Wohnungsbau auch durch Aufhebung der Kapitalwertsteuer erreicht. Damit würde Wohnungswirtschaft nicht künstlich. Für die Forderung des Kapitalwertes auf dem Bau-

Die SPD. in der Festschloßhochburg

Freiburg a. N. Am vergangenen Sonntagabend fand in der Festschloßhochburg Freiburg eine große öffentliche Einwohnerversammlung...

Führung der SPD. kann diese Befehle annehmen. Zu dem Referat über den Sozialismus ist zu sagen, daß es die Festschloßhochburg a. N. und Umgebung unter Führung ihres Gemeindeführers...

Einheitsfront der Arbeiterliste unter Führung der SPD. Franz Peters kennzeichnet die Tätigkeit der einzelnen Regierungen und Parteien von 1918 bis 1920. Er zeigte klar auf, was es für die Arbeiterklasse bedeutet, wenn die SPD nicht mit in der Regierung tätig ist.

Saalkreis

Der Meister von Dypin

Zwei Monate Gefängnis für Arbeitermisshandlungen

Im Saalkreise Dypin kam der Gutsherr Wilhelm Erler. Dieser wurde bei der jüngst schiedlichen Mann seinem Sohn abgetreten, aber für die Wirtschaft auf sich, ist er der Meister...

und wegen gefährlicher Körperverletzung zwei Monate Gefängnis verurteilt. Der Richter erkannte zu und ließ die Frage der Demagogiefrage vorläufig offen.

Zwei Monate Gefängnis für Arbeitermisshandlungen. Im Saalkreise Dypin kam der Gutsherr Wilhelm Erler. Dieser wurde bei der jüngst schiedlichen Mann seinem Sohn abgetreten...

SPD. Unterbezirk Halle-Saalkreis

Gemeindevertreterversammlungen. Sonntag, den 18. Mai, vormittags 11 Uhr, im Toten Saalmann in Rottkühne für die Agitationsbezirke...

Sonntag, den 18. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Toten Saal in Rottkühne für die Agitationsbezirke Giedera, Niemberg, Schövers, Pöschelrunn und Röhren.

Sonntag, den 18. Mai, mittags 12 Uhr, im Toten Saal in Rottkühne für die Agitationsbezirke Bettin, Rupp. Rauenhorst, Dornitz, Schellin, Raltenberg und Ziehn.

Sonntag, den 18. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Toten Saal in Rottkühne für die Agitationsbezirke Bettin, Rupp. Rauenhorst, Dornitz, Schellin, Raltenberg und Ziehn.

Mansfelder Kreise

Neuer Kreislandschaftsleiter

Der Kreislandschaftsleiter Dr. Westphal, den 18. Mai. Der Kreislandschaftsleiter Dr. Westphal, den 18. Mai.

Belieben, Haus Zeit. Der Regierungsratspräsident in Wehrburg hat genehmigt, daß der von der Gemeinde Belieben vereinigte Ortsrat...

Kommunistischer Bürgermeister in Schraplau gewählt

Schraplau, den 14. Mai. Am Dienstagabend fand eine Stadtratsversammlung statt, bei der endlich die Einführung der Kommunisten in die Verwaltung...

Kreis Dessau

Unterbezirk Delitzsch-Zorgau

Wir weisen unsere Genossinnen nochmals darauf hin, daß unsere Granentreffen am Sonntag, den 18. Mai, vorm. 10 Uhr, im Volkshaus in Ellersburg...

offene Rede der Genossin Günther-Bellin (Schiffhäuserin der Genossin) werden Mitleid und Gefühlsvermögen der Teilnehmer geboten werden.

Ellersburg

Ein feiner Geschäftsführer. Betrieb herabgezogen - dazu noch Vorkriegszeit.

In wohl lehrreicher Weise der ehemalige Geschäftsführer der früheren Wollkamm- & Wollfadenfabrik...

Und ebenfalls wurde ein anderer Arbeiter den Gerichten gebracht. In Ellersburg wurde er für Geld, wo er nur konnte, sich auch mit unüblichen Mitteln.

Zot aufgefunden

In der Röhre ihrer Wohnung in Bergarbeitel wurde eine verdächtige Frau aufgefaßt. Sie hatte sich kurz vorher mit Schussgewehr bedient.

Kampf gegen die Bismarck

In letzter Zeit ist in der Hoflosen Gegend der Bismarck unterworfen. Alle Bismarck wurden aufgehoben. Die Bismarck, welche sich auf den Boden...

Kaufvertrag im Zuge einer Steuererklärung

Im letzteren Monat des Jahres 1930. Eine Steuererklärung ist unter Benutzung des beschriebenen Vertrags in der Zeit...

Kreis Jorgau

Jorgau (Stadt)

Zerlegung eines Obergerichtes

Auf dem Reichstag der Hoflosen Gegend in der Zeit vom 27. Juli 1928 bis zum 27. Juli 1930.

Dommisscher Stadtverordnetenversammlung

Dommisscher Stadtverordnetenversammlung. Der Stadtratspräsident hat die Angelegenheit der Wohnungsbau...

Statberatung im Dorparlament

Statberatung im Dorparlament. Der Stadtratspräsident hat die Angelegenheit der Wohnungsbau...

Der Ausschuß für 1930 31

Der Ausschuß für 1930 31. Der Stadtratspräsident hat die Angelegenheit der Wohnungsbau...

Stillesitzenverbrechen

Stillesitzenverbrechen. In den Vormittagsstunden des 12. Mai war die leibliche R., welche beim Land...

Die SPD. in der Festschloßhochburg. Freiburg a. N. Am vergangenen Sonntagabend fand in der Festschloßhochburg Freiburg eine große öffentliche Einwohnerversammlung...

Samstag, 15. Mai. Der Reichstag der Hoflosen Gegend in der Zeit vom 27. Juli 1928 bis zum 27. Juli 1930.

Im letzteren Monat des Jahres 1930. Eine Steuererklärung ist unter Benutzung des beschriebenen Vertrags in der Zeit...

Im Saalkreise Dypin kam der Gutsherr Wilhelm Erler. Dieser wurde bei der jüngst schiedlichen Mann seinem Sohn abgetreten...

Gemeindevertreterversammlungen. Sonntag, den 18. Mai, vormittags 11 Uhr, im Toten Saalmann in Rottkühne für die Agitationsbezirke...

Sonntag, den 18. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Toten Saal in Rottkühne für die Agitationsbezirke Bettin, Rupp. Rauenhorst, Dornitz, Schellin, Raltenberg und Ziehn.

Sonntag, den 18. Mai, mittags 12 Uhr, im Toten Saal in Rottkühne für die Agitationsbezirke Bettin, Rupp. Rauenhorst, Dornitz, Schellin, Raltenberg und Ziehn.

Sonntag, den 18. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Toten Saal in Rottkühne für die Agitationsbezirke Bettin, Rupp. Rauenhorst, Dornitz, Schellin, Raltenberg und Ziehn.

Sonntag, den 18. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Toten Saal in Rottkühne für die Agitationsbezirke Bettin, Rupp. Rauenhorst, Dornitz, Schellin, Raltenberg und Ziehn.

Sonntag, den 18. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Toten Saal in Rottkühne für die Agitationsbezirke Bettin, Rupp. Rauenhorst, Dornitz, Schellin, Raltenberg und Ziehn.

Sonntag, den 18. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Toten Saal in Rottkühne für die Agitationsbezirke Bettin, Rupp. Rauenhorst, Dornitz, Schellin, Raltenberg und Ziehn.

Sonntag, den 18. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Toten Saal in Rottkühne für die Agitationsbezirke Bettin, Rupp. Rauenhorst, Dornitz, Schellin, Raltenberg und Ziehn.

Sonntag, den 18. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Toten Saal in Rottkühne für die Agitationsbezirke Bettin, Rupp. Rauenhorst, Dornitz, Schellin, Raltenberg und Ziehn.

Sonntag, den 18. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Toten Saal in Rottkühne für die Agitationsbezirke Bettin, Rupp. Rauenhorst, Dornitz, Schellin, Raltenberg und Ziehn.

Sonntag, den 18. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Toten Saal in Rottkühne für die Agitationsbezirke Bettin, Rupp. Rauenhorst, Dornitz, Schellin, Raltenberg und Ziehn.

Sonntag, den 18. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Toten Saal in Rottkühne für die Agitationsbezirke Bettin, Rupp. Rauenhorst, Dornitz, Schellin, Raltenberg und Ziehn.

Sonntag, den 18. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Toten Saal in Rottkühne für die Agitationsbezirke Bettin, Rupp. Rauenhorst, Dornitz, Schellin, Raltenberg und Ziehn.

Sonntag, den 18. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Toten Saal in Rottkühne für die Agitationsbezirke Bettin, Rupp. Rauenhorst, Dornitz, Schellin, Raltenberg und Ziehn.

Sonntag, den 18. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Toten Saal in Rottkühne für die Agitationsbezirke Bettin, Rupp. Rauenhorst, Dornitz, Schellin, Raltenberg und Ziehn.

Schöne Spielsachen für Ihre Kinder... GUTSCHNEIDABSCHNITTE von LUX SEIFENFLOCKEN SUNLIGHT SEIFE VIM und SUMA

Kreis Liebenwerda

Amtsgericht Elsterwerda urteilt

Elsterwerda. In fast wöchentlich geübter Sitzung verhandelte das Amtsgericht Elsterwerda gegen den Bürovorsteher Schm. aus Liebenwerda, der der fortgesetzten Unterschlagung und der fortgesetzten Untreue in seiner Eigenschaft als Bürovorsteher beim Reichsanwalt B. angelagt war. Ein Sachverständiger aus 16 Jahren wurde bestellt. Nach eingehender Beweisaufnahme trat der Rechtsanwalt Dr. Padenitz (in Halle) im weitesten für Freisprechung ein. Das Amtsgericht hat dem Begehren des Staatsanwalts nicht stattgegeben. Die Verurteilung ist im Urteil vom 17. Mai 1911. Das Urteil ist im öffentlichen Urteilsbuch des Amtsgerichts Elsterwerda eingetragen. Der Staatsanwaltschaft ist die Freisprechung zugesprochen. Die Strafe ist aufgehoben. Die Kosten des Verfahrens sind dem Verurteilten aufzubringen. Das Urteil ist im öffentlichen Urteilsbuch des Amtsgerichts Elsterwerda eingetragen. Der Staatsanwaltschaft ist die Freisprechung zugesprochen. Die Strafe ist aufgehoben. Die Kosten des Verfahrens sind dem Verurteilten aufzubringen.

Wühlberg. Kraftverehr. Die wir schon kurz mitteilen, hat die Kleinbahn Burgdorf-Wühlberg am 16. Mai den Betrieb mit Kraftfahrzeugen eröffnet. An 13 Tagen verkehren in Richtung Wühlberg-Burgdorf je ein Zug ab Wühlberg 7 Uhr, an Burgdorf 7.31 Uhr bzw. ab Burgdorf 10.11 Uhr, an Wühlberg 10.41 Uhr bzw. ab Burgdorf 11.11 Uhr. Die Kraftfahrzeuge sind von allen Seiten der Staatsbahn von und nach Richtung Dresden-Berlin und umgekehrt Ansehlich. Die wichtigste Verkehrsverbindung besteht darin, daß man nach Burgdorf und Wühlberg mit dem Kraftfahrzeug nicht nur den Weg, sondern auch den Preis sparen kann. Die Fahrten sind von Burgdorf über Wühlberg, Altenau, Burgdorf und zurück. Wühlberg. Zu einem Verbot-Filmanthem hat der Zentralverband der Arbeiter in Halbesleben eingeladen. Nach einleitenden Worten des Vorsitzenden der dortigen Ortsgruppe, Jule Jöckle nach einem lustigen Vortrag der Musikanten des Quartetts, der ein Bild der Arbeiter des dortigen Betriebs zeigte, wurde auf den Inhalt des Filmes, den man sich vor allem mit dem Reichs-arbeiter-Sporttag bezieht, durch die Redner in Wort und Tat, die Arbeiter des dortigen Betriebs, die die Filmaufnahme in der Halle am 17. Mai, 7/8 Uhr, Sandanger in Halle, Handballspiel Regatta-Klub I - Trotha I

Sport und Spiel

Kartell für Arbeiter-Sport und Körperpflege

Das Kartell für Arbeiter-Sport und Körperpflege e. B. in Halle hielt am Donnerstag im Gewerkschaftshaus eine Sitzung ab, bei der man sich vor allem mit dem Reichs-arbeiter-Sporttag bezieht. Durch Beschlüsse wurden am 22. und 23. Juni ein Team- und Vortragsabend in Trotha, am dem Abol. auf den der Zentral-Verband in Berlin sprechen wird, sowie die öffentliche Demonstration für den allgemeinen Tr

Sonnabend, den 17. Mai, 7/8 Uhr, Sandanger in Halle, Handballspiel Regatta-Klub I - Trotha I

beiter-Sporttageben begeben werden. Die Vereine haben die festgesetzten zahlen und müssen nun mit Eifer für ihren Betrieb sorgen. Ein wichtiger Punkt ist die Förderung der Jugend. In den meisten Vereinen ist der Jugendklub von dem Reichs-arbeiter-Sporttag bezieht. Durch Beschlüsse wurden am 22. und 23. Juni ein Team- und Vortragsabend in Trotha, am dem Abol. auf den der Zentral-Verband in Berlin sprechen wird, sowie die öffentliche Demonstration für den allgemeinen Tr

Auf der einen Seite erklären sie sich als die Vertreter des Staates, auf der anderen sind sie entlehnt, wenn Staat und Gesellschaft dieser Freiheit entsprechend bewegen.

Man in allem habe die Interessengemeinschaft der Ausgeschlossenen, vertritt durch F.B.D., F.Z. und Vereine aus den Nachbarorten Halle (wo leben beifriedliche den F.B.D. Trotha durch Zeeben ausgeführt), rund 1600 Mann aus dem Halle-Markt verfahren. Durch machen sie nichtig Kraft. Es ist aber noch Regen ausgeht, sagte Herr Gutjahr zu den Herren Wöböl und Franke:

„Es langt an, sonst laufen uns die Bente fort, wenn es regnet!“
So liegen denn die wüsten Wälder und Büsche (von der F.B.D.) dortunter gegen alles mögliche, am meisten gegen die Sportplatzentziehung, wo man sie wiederum befehlen, daß ihnen am Sporte selbst nicht so viel gelegen ist, als vielmehr an der wüsten Befahrung. Sie verpflichten also nicht die gegen sie ergriffenen Maßnahmen. Der ungenügende Vertreter der Reichsleitung der F.B. übernahm die bewußten heißen Kampfesgründe; bei der Reichsleitung sehr angebracht, damit die Befahrung nicht zu schnell verläuft.
Wichtig hat man doch, denn es tragen sich schon manche Vereine der F.B. mit dem Gedanken, wieder zu ihren alten Verbänden zurückzukehren. Ueberall wird man nicht so viel Mühe haben, wie im Freien Völker-Sportvereinen.

Rein Reichs-Vertrag in Erfurt

In Erfurt wird von kommunistischer Seite Propaganda gemacht für ein Reichs-Vertrag. Die Arbeiter-Zurn- und Sportbünde in Erfurt. Besonders wird in den Dörfern und bei den Wanderschaften beifriedlichen Arbeiter-Sportvereinen für den Reichs-Vertrag Propaganda gemacht. Der Reichs-Vertrag wird in Erfurt. Besonders wird in den Dörfern und bei den Wanderschaften beifriedlichen Arbeiter-Sportvereinen für den Reichs-Vertrag Propaganda gemacht. Der Reichs-Vertrag wird in Erfurt. Besonders wird in den Dörfern und bei den Wanderschaften beifriedlichen Arbeiter-Sportvereinen für den Reichs-Vertrag Propaganda gemacht.

ES wurde wieder einmal demonstriert

Ohne Demonstrationen können die Reichs-Vertrag nicht leben. Bald mögen sie, die gegen dieses, bald gegen jenes, Kampagne, sie marschieren. Am Donnerstag demonstrierten sie in Halle gegen die Entlassung der Sportplatzentziehung durch die Behörden.

Wieder eingetroffen
die beliebten guten und billigen

Suppenhühner Pfund **92** Pfg.
Bestellungen nehmen sämtliche Verkaufsstellen entgegen

10 Stück frische Eier 75 Pfg.
Aus unserer

Groß-Fleischerei
Frischfleisch / Wurstwaren

Suppenfleisch	Pfd. 0,98	Gute Blutwurst	Pfd. 1,00
Rostbraten	Pfd. 1,10	Gute Leberwurst	Pfd. 1,00
Bratenfleisch	Pfd. 1,40	Schwarzwurst	Pfd. 1,32
Rouladen	Pfd. 1,50	Bierwurst	Pfd. 1,80
Gulasch	Pfd. 1,00	Knackwurst	Pfd. 1,70
Schweinebauch	Pfd. 1,00	Mettwurst	Pfd. 1,60
Eisbein	Pfd. 0,90	Knoblauchwürstchen	Pfd. 1,40
Koteletts u. Ramm	Pfd. 1,30	Wiegebraten	Pfd. 1,40
Schulter u. Schinken	Pfd. 1,20	Salze	Pfd. 0,60
Hammelfleisch	Pfd. 1,80	Weißes Fett	Pfd. 1,20
Schmer	Pfd. 0,78	In Hausschinken	Pfd. 2,60
Mischgebäcktes	Pfd. 0,90	Delik. Pökelfleisch	Pfd. 2,90

Wir verarbeiten nur prima Mastvieh, deswegen ist

Konsumfleisch / gutes Fleisch

Allgemeiner Konsumverein Halle
G. G. M. H.

Dieser naturfrische reine Duft



läßt sofort erkennen, daß „Rama im Blaublich“ ein wahrhaft edles Naturprodukt ist.

Jede Hausfrau verwendet in der Küche ein festes, reines Speisefett, z. B. geläutertes Rinderfett oder echtes Schmalz oder Palmin, verwendet eins der flüssigen Salate anrichtet, verwendet Milch, Hühnergelb und Salz - ja, und solche Naturstoffe, in edelster Auswahl, bilden die wesentlichen Bestandteile unserer „Rama im Blaublich“, die an Wohlgeschmack und Bekömmlichkeit mit der Butter erfolgreich wetteifert.

Da ist nichts Chemisches, nichts Künstliches - da ist vollkommener Genuß und gleicher Nährwert fürs halbe Geld.

MARGARINE

Rama im Blaublich
doppelt so gut

½ Pfd 50 Pfg mit Garantie-Zeichen für frische Qualität

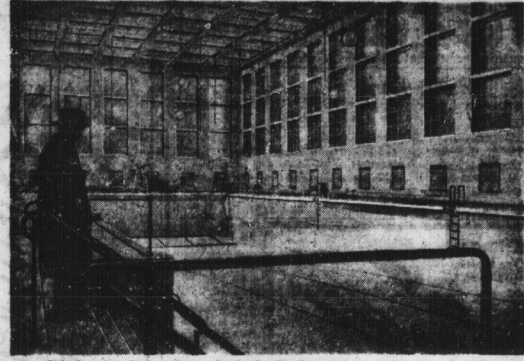
Ein feiner Kommunalfunktionär.

Wasschande mit der eigenen Tochter.
Der ehemalige Stadtvorstand in Eilenburg und jetzige Reichsdienstmann Fritz Saxon in Gerbstedt wurde vom Landgericht Halle am 10. März wegen Wasschande zu der Zuchthausstrafe von einem Jahr Zuchthaus verurteilt. Saxon, einem fast 50jährigen Mann, der eben die mannigfaltigsten Ämter in der Provinz bekleidet hatte, war zur Zeit verheiratet, mit seiner unehelichen Tochter S., die zuweilen auswärts wohnte, vom Sommer 1927 bis Sommer 1928 wiederholt in Hotels in Dessau und Magdeburg auf dem engsten Raum zu haben. Die Strafammer lehnte bei dem als Zeugin in Frage kommenden unehelichen Tochter S., obwohl diese als tüchtig und gewollt anormal bezeichnet wurde. Auf diese Tatsache legte sich vor allem die vom Angeklagten beim Reichsgericht eingeleitete Revision, mit der er noch geltend machte, daß er unmöglich auf die Lustgeheimnisse seiner unehelichen Tochter hin, die übrigens zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt wurde, mit einer so ignominösen Strafe belegt werden könne. Der erste Strafentwurf hielt jedoch den Schuldweis durch die Vorinstanz für völlig erbracht und verwarf daher das Rechtsmittel des Angeklagten. Seine Zuchthausstrafe ist somit rechtskräftig geworden.

„Klaffenkämpfer“ vor Gericht.

Im hiesigen Anzeigerblättern wird jede Schimpferei angelesen gedruckt.
Rag Rabemann, immuner Beamtenverwalter des Anzeigerblattes aus der Bergstraße, wurde am 31. Oktober 1929 für seine Worte, die Korruption in der D.D.P. in einem geschmolzenen Topf an dem früheren Reichsminister Zier zu reihen, verurteilt. Die eigene Zeitung stand mit dem Verleger und die meisten Angaben mit den in der Reichsministerpresse üblichen Liebeswahrheiten. Vom „Klaffenkämpfer“ und wegen seiner Schimpferei bekannte Zier sprach er, „manchmal“ „Rebattieren“ zu tun, die eigene Zeitung angestrichelt im lokalen Teil aufzunehmen, der nun für den anderen die Strafe auf sich nehmen muß.
Rabemann erklärte gegen den Anzeiger etwas von „Selbstständigkeit“ bis auf geschickte Artikel des Hauptgeschäftsführers, von „Bereitschaft“ seines (damaligen) hohen Chefs zur Aufhebung der Immunität in diesem Falle“. Der größte Unfug war der, zu behaupten, daß er (R.) wegen Unkenntnis hiesiger Verhältnisse und der in der D.D.P. üblichen Dinge nicht hätte schreiben können, also — gegen den Anzeiger und darum überfällig war, und ferner, daß sich die Strafbücher zur Vernehmung von Strafen des Bezugs auf Beschuldigungen befähigten. Die lächerlich! Nach hat, erfahrungsgemäß, jeder „Klaffenkämpfer“-Redakteur bisher ohne Sonderbehandlung drucklos gedruckt und ohne ausgiebige Verwendung von Schemata wäre die D.D.P. Presse schon längst tot. Das Gericht benutzte hier für den ersten Teil des Artikels, der sich auf die Strafbücher bezog, einen jungen Mann zu 100 Mark Geldstrafe.

Berlin hat das größte Schwimmbad Europas



Das neue Schwimmbad in der Gartenstraße in Berlin wird in diesen Tagen eröffnet. Es ist das größte und modernste Schwimmbad in Europa, das mit besonderer Rücksicht auf große sportliche Veranstaltungen errichtet worden ist. Der Bausplan ist so geräumig gehalten worden, daß bei sportlichen Wettkämpfen mehrere tausend Zuschauer Platz finden. — Das Bassin hat neun Berliner Schwimmbäder.

Wann erlischt die Mitgliedschaft bei einer Genossenschaft m.B.V.?

Das Erlöschen der Mitgliedschaft bei einer eingetragenen Genossenschaft m.B.V. kann sowohl für die Ausschüttung seines Rücklagenvermögens als auch (bei unrichtigen Ausschüttungen) für seine weitere Beteiligung von größter Bedeutung sein. Der Inhalt einer neuen grundgesetzlichen Reichsgesetzgebung, die befragt, daß die Lösung in der gerichtlichen Räte der Genossen gemäß § 70 Abs. 2 GewG, noch nicht das Erlöschen der Mitgliedschaft begründet, ist noch wenig bekannt. Wird nämlich ein Ausschüttungsbegehren angefordert und für unrichtig erklärt, so muß die Lösung in der gerichtlichen Räte der Genossen herbeigeführt werden. In den reichsgerichtlichen Urteilen sind hierzu noch näher ausgeführt: Der Antrag in der gerichtlichen Räte der Genossen verfolgt nur den Schutz der Gläubiger. Wer in der Räte der Genossenschaft noch eingetragener ist, ist noch Genosse, daraus folgt aber nicht, daß derjenige der gelöst ist, nicht mehr Genosse ist. Somit steht fest, daß der Kläger unterbrochen Mitglied der Genossenschaft gelassen ist. War aber die Mitgliedschaft des Klägers nicht erloschen, so stand ihm auch ein Anspruch auf Ausschüttung seines Guthabens (Rücklagenvermögen) zu. Denn dieser Anspruch hätte ein rechtsfähiges Ausschüttungsmitglied des Klägers zur Voraussetzung.

Arbeitslosigkeit und Überarbeit.

Kürzlich wurde ein Erlass des Preussischen Handelsministers bekannt, in dem er die Gewerbeaufsichtsbereitschaften angewiesen hatte, bei Besuchen auf Genehmigung von Überarbeit auf die Arbeitslosigkeit gebührende Rücksicht zu nehmen. Außerdem hatte er gleichzeitig an den Präsidenten der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung die Bitte um weitgehende Zusammenarbeit zwischen Arbeitsämtern und Gewerbeaufsichtsbereitschaften gerichtet. Wie der Amtliche Preussische Pressedienst mittelst, hat darauf der Präsident geantwortet:
„Ich habe die Landesarbeitsämter und die Gewerbeaufsichtsbereitschaften, den Gewerbeaufsichtsbereitschaften bei ihren Besuchen zur Eintragung der Arbeitslosigkeit jede Unterstützung zu leisten und in den Fällen, in denen die Genehmigung zur Überarbeit mangels geeigneter Arbeitskräfte am Arbeitsplatz erteilt werden mußte, unverzüglich, falls nötig, durch polizeibehördliche Vermittlung für eine Veranlassung geeigneter Arbeitskräfte Sorge zu tragen.“
Die Feuerwehre sollte gern diensteilig auf eine Feuermeldung nach der Erntestraße. Dort war ein Arbeiter in Brand geraten, durch Hausbesitzer wurde die Gefahr vor Eintreffen der Wehr beseitigt.

Nicht Verleumdung!

Es liegt an beiden Parteien, Fahrzeugführer und Fußgänger, wenn der Fußgänger so schnelle Opfer loben. — Da braucht also der Fahrer des Kraftwagens nicht allzu leichtfertig zu sein. Er, der getreue Fußgänger, läuft den Steinweg hinunter, überhört die Straßenbahn links, ferner wieder rechts und — ein Fußgänger — ein höheres Verkehrsmittel neben dem Wagen. Der Fußgänger muß sich zurückziehen — die Fahrt zum Eisenbahnstation geht vor. „Der Junge lief seiner Schwelgere nach“, sagt S. vor Gericht. „Rein, er stand an der Fußgänger“, berichtet ein Arbeiter. S. kommt wegen fahrlässiger Körperverletzung mit 20 Mk. Geldstrafe für diesmal gut weg.

Reine verwerflichen Unfälle. Außer einigen leicht vermerkten Fahrern und verurteilten Schuldschuldern an Automobilen forderte der Verkehr gegen keinerlei Opfer. Einzig ein fünfjähriger Junge erlitt leichte Verletzungen.

Rechtschule Halle. Heute, Freitag, 20 Uhr, beginnt im Lyzeum I die Vortragsreihe von Professor Edgar Grünig (Kraumburg) über „Der letzte Versuch“ mit Erläuterungen am Klavier. Rektor Greff spricht im Anschluß 17 der Universität (Mehlschönemann) über „Einführung in die Psychoanalyse“. Die zweite Fällung von Stadtdirektor Dr. Reut durch die Halle findet am Sonntag, dem 17. Mai, statt. Treffpunkt: pünktlich 15 1/2 Uhr auf der Uniformstation Kallmarkt.

Die Eisenbahnverhältnisse in Halle. Dem Verfasser des gestrigen Berichtes, glänzender Erfolg des Eisenbahnverbandes“ ist ein kleiner Irrtum unterlaufen. Bei den Wahlen zum Ortsbeirat sind keine revolutionären Stimmen abgegeben worden; die im Bericht genannten Listen gelten für den Hauptbeirat.

Fällige Steuern. Die Grundbesitzer, Gemeindegemeinde- und Grundsteuer, ferner Konsumsteuern- und Fälligkeitsschulden für den Monat Mai, ebenso Gewerbesteuer und Berufsbeiträge sind fällig geworden. Nachsicht wird nicht veranlaßt.

Die Zusammenfassung der Räte der Halle, die wegen eines Unfalls verstorben werden mußte, findet am Sonntag, dem 17. Mai, um 11 Uhr, im Stadthaus statt. Die Zusammenfassung wurde von mehreren Anwesenden, daß die Zusammenfassung von 30 für Räumlichkeiten von 30 unter der Leitung des Stadtdirektors Trödelner zur Verfügung kommt. (siehe Kräfte).

Wahlkämpfer. Heute, Freitag, 20 Uhr, ist die große Premiere der Berliner Aufklärungsbühne, „Immer oben auf“ von Ernst und Robert Reinhold, Musik von Hans Hagemann und Walter Rollé. Gesellschaftliche Preise. (siehe Kräfte).

Robinson Theater. Die „Römer Schützen“ bringt aus ihrem reichhaltigen Spielplan ab Freitag zwei neue Aufspiele zur Aufführung: „Hedwig“ und „Schon in 1848“. Die beiden Schützen der Komiker Schütz und Weisweiler die Hauptrollen.
Schon in 1848. Die beiden Schützen der Komiker Schütz und Weisweiler die Hauptrollen.

SACHKENNTNISS

GROSSE UMSATZE

REICHE AUSWAHL

MODE-NEUHEITEN

QUALITÄTS-WAREN

FACHLICHE BEDienung

PREISWÜRDIGKEIT

**Kunden
Dienst
von**

J. Lewin

HALLE (SAALE) / NEUBAU / MARKT 3-6

Altkornste Schweine-Leber 105/- Frisches Vorderfleisch ohne Kno. 105/- ... A. Knäusel Ammendorf Tretha, Halle

Ufa-Theater Alte Promenade Der große Erfolg! Heute, Freitag, den 16. Mai, und morgen, Sonnabend, den 17. Mai, abends 11 Uhr. ... Nacktheit und Freikörperkultur

Hotel und Bäckerei 'Weltkugel' in Bahnbau sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser. Mittag-Karte Sonntag, den 17. Mai 1930. ... Stadt-Theater Sonntag, 18. Mai, 11 Uhr vormittags

Nebeverdienst in verheirateter Stellung gratis. Adalbert Radtke, Weizenburg (Magdeburg). ... Solaffische Off. u. V. Nr. 401 an die Exp. d. St.

TRINKT KONSUM KAFFEE. SPEZIAL-MISCHUNG % K. -85. KONSUM-MISCHUNG % K. -80. FEINSTE-MISCHUNG % K. -72. PERL-KAFFEE % K. -95. EDEL-AUSLE/E % K. -92. ALLGEMEINER KONSUMVEREIN HALLE

Kein Haushalt mehr ohne Rheusi-Bestecke ohne Silber. 100er Silberanreise und 50 Jahre Garantie. ... Fr. Chr. Wegmann Duffelbort, Sommerstr. 4.

Burg-Theater Große Gosenstraße 12 Ab heute bis Sonntag: Das gottlose Mädchen Der Rosen-Großfilm 2 Teile, 12 Akte in einem Programm.

Gaskoks der gute Brennstoff für Abnahme im Mai erheblich billiger! ... Werke der Stadt Halle Aktiengesellschaft

Paris Harmonium Reiche Auswahl Kleinstauswahl Katalog kostenfrei. ... Karl Möller Halle (S.), Schmeerstr. 1.

Beite von Woll- u. Waschstoffen. Beite von Seidenstoffen. Beite von Gardinen- u. Vorhangsstoffen. Beite von Waschstoffen. A. Huth & Co. gr. Steinstrasse Marktplatz Halle - Sa.

Öffentliche Steuermahnung. Grundbesitzbesitzer, Gemeindeglieder und Hausbesitzer, Pächter, Verpächter und Pächterverpflichtete (einschl. Grundbesitzbesitzer) für das Jahr 1930 sind aufgefordert, die Steuerbeiträge für 1930 pünktlich zu zahlen.

Die neuen Straßen in Halle sind jetzt in einem Nachtrag zusammengestellt, welcher dem bekannten Verkehrstechnisch. Auskunftsbuch beigeheftet ist. Preis des Buches 1 M.

Das Buch ist in den Händen des Verkehrsangestellten ein unentbehrlicher Führer. Kaufhaus Paul Bassin Falkenberg, am Marktplatz

Auf Kredit Damen - Mäntel Damen - Kleider Herren - Anzüge Herren - Mäntel Klingler Leipzig Str. 11, L. Einga. Eingang Sandberg

Unsere Leser werden hierdurch gebeten, bei Ihren Einkäufen und beim Besuch von Veranstaltungen nur unsere Inserenten zu berücksichtigen. Ernst Hirschfeld, Tapeziererstr. Merseburg, Entenplan 6

Manufakturwaren und Modewaren Koniektionen Asthmakranke! Ever Reiben ist heilbar. Rübbers durch Gratisprospekt vom Verbo-Laboratorium E. Schultz & Co. Berlin-Lichterfeld, Dindenbergweg 68a.

Wandern und Reisen

Auf Mecklenburgs Seen

**Paddelboote im Wellengang - Durch Schilf und Sand - Von See zu See
Stinkiger Käse - Käse im Zeltlager**

Unsere Ferienfahrt auf den mecklenburgischen Seen und anschließend auf Havel und Rhin mit uns noch immer in der Erinnerung bleiben. Sie begann bei Bad Sierak am Abend des Planer Sees und führte uns durch die zusammenhängende Seenreihe bis in den Rützig-See und seine nordöstlichen Abhänge, die Binnen-Rützig und den Speder See. Von hier ging es nach S. h. Westtoren nach der oberen Havel. Vom Bagelsee am frühen Morgen von einigen Freunden, die wieder nach Rostock mußten. Wir benutzten nun die Schiffsführerstraße nach dem Rützig-See bis zum Witzlee, machten einige Absteher und kamen durch die Westtorenschleuse in die Rheinsberger Gewässer, auch eine durch Kanäle verbundene Seenreihe, deren Abfluß der nicht schiffbare Rhin bildet. Die Zippelsförde mündet dieser in den Rinnkanal, der wieder durch den Harnpölsee in den Ruppiner See führt. Bei M. H. Friesaß bauten wir ab, da unsere vierzweihändige Freiheit man auch überder war.

Die Fahrt war schön. Das Wetter war velleicht nicht nach jedermanns Geschmack. Der Planer See war sehr beweg und alle halben Stunde kam ein Regenschauer. Deshalb schlugen wir schnellst die Hülle auf und legten gleich mal einen Ruheplatz ein. Wir hatten drei Kinder mit und wollten Zeitstands Jutankst nicht gefahren. Die Regen war auch das Beste hier wert. Große Ufer mit schönem Weidenwald, Riefern übernoogen, wie überhaupt auf der ganzen Fahrt.

Am nächsten Tage fuhren wir aber doch los, trophen die Wellen weiche Rünne hatten. Unsere Boote bewährten sich gut, sie waren ja auch schwer genug geladen. Bei Benz fanden wir im schmalen, verschiffen Petersdorfer See ruhiges Wasser bis Malchow. Hier wurde eingelaufen. Man mußte sich Vorrat halten, denn die Drischschen sind nicht gefüt und in den meisten Dörfern ist das Einkommen schwierig. Malchow und Piesenssee hatten Köche und die meisten Wiesen erholten die Lagerplätze. Wir stellten von Karte und Fernglatte es doch, einen guten Platz zu finden. Allerdings mußten wir die Boote über eine bisfretze Viecheweie schleppen.

Ein Merkwürdiges bei empfindlicher Rühle beschloß den Tag. Rittto noch. Das Wetter wurde feiner, den Wind hatten wir nun in Rücken und konnten gerade Kurs auf das Schiffsführerseichen am Durchfluß nach dem Rölpinsee nehmen. Wir hielten uns links; denn wir wollten einen Absteher nach Wolfen machen. Bis zum Ruppiner See gingen, dann hielten wir über Sand gemut und deshalb wurde umgedreht. Hier übernahm eine Regen- über den Hals, die uns zeigte, wie die Wellen nachten können.

Wir hatten schwere Käse, den Kurs zu halten. Wo ging zurück in den Rölpinsee. Am Dameromer Werder fand sich ein Lagerplatz im

nächtigen Urwald. Bisher gab noch einen Seewittertag, der uns bald nicht schlug. Zum Trosten der Seelen gab einen Ruhetag.

Am nächsten Tage mußte viel nachgeholt werden; wir mußten am Sonntag in Riepensee sein, um einige Gewässer abzuladen. Wir führten mit Rückenwind über den Rölpinsee, durch den Riedkanal nach Waren. Hier wurde aufgefüllt. Dann ging weiter, am nordöstlichen Ufer des Rützigsees entlang. Der Rützigsee ist ungefähr 14 Kilometer lang und fast so breit, ein hübsches Wasserloch, und dabei war das Wasser so klar, daß die Wasserflammen am Grunde zu sehen waren.

Wir bog in den Flößergraben ein. Er war mit Flößen verstopft und wir mußten die Boote durchziehen, während wir aus den leeren Stämmen balancierten. Binnenrützig und Speder See waren stark verschlufft und die Verbindungsgräben schwer zu finden. Um 5 Uhr zogen wir die Boote aus dem Wasser. Hier begann der Sandtransport nach der Havel.

Die Boote wurden auf die Wagen gefetzt, dann gingen im achtfachen Umbe los. Es war schwere Arbeit und wir brauchten zwei Stunden für die 5 Kilometer bis zum Bagelsee. Hier wurde gleich das Lager aufgebaut.
Sonnabend: Havelabwärts ging, aus einem See in den andern.

Die Havel ist hier sehr schmal, manchmal nur das Paddel so lang. Die Seeufer sind stark verschlufft, aber die Fahrt war sehr schön. Am Ende des Uferiner Sees war eine Sägemühle. Hier mußten wir umtragen.

Von hier wird die Havel schiffbar. Sonntags blieben wir bis zum Drevessee. Er ist sogar



zum nächsten Kanal geworden. Dann wurde wieder besser. Im Wangrüse wurde auf einer Insel das letzte gemeinsame Lager aufgebaut.

Bei Sonntag war, wurde um 6 Uhr gemeldet, mußten wir doch noch vormittags in Riepensee sein. Nach durch fünf ziemlich große Seen ging die Fahrt, dann war das erste Ziel erreicht. Wir nahmen Viechweie und fuhren wieder zurück. Den Zug haben wir noch abfahren vom Viechweie.

Wir zwei Boote gingen wieder zurück zum Elsbogensee, am großen Pälisse fand sich ein schöner Lagerplatz.

Wir waren in der Schiffsführerstraße von der Havel nach der Rützig. Das merkte man allerdings nur an den Schleusen. Schiffahrt sah man sehr wenig. Hier hängt nun See an See. Kleiner Pälisse, Canowsee, Canowsee, Labusse, Schleuse Diemig, Witzlee. Hier bog wir von der Schiffsführerstraße ab in den Schwarzsee. Bei drohendem Regen fuhren wir hinter die ersten Schiffschindeln nach einem Lagerplatz und fanden ihn auch am Rittower Hof in, einer großen Halbinsel. Hier blieben wir einen Tag.

Uns gegenüber lag der Ort Schwarz, ein richtiges mecklenburgisches Dorf. Wir wollten dort unsere Vorräte ergänzen. Das war schlimmer wie rechnen. Nichts war zu kriegen. Endlich, in der Kneipe gab wenigstens Käse.

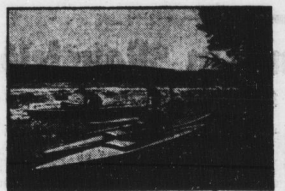
Käse gab auch, aber den mußten wir vor das Zelt legen.

Rittow fuhren wir zurück nach Diemig und schifften unsere Einkäufe aus. Der brachte denn auch alles, was wir uns wünschen konnten. Dann ging es durch ein Fieß nach dem Rützig. Hier war ein Werk zu umtragen. Aus dem Käse se kamen wir durch das Gobenower Fieß in den Gobenow-See. Hier fand sich wieder ein herrlicher Lagerplatz. Frühmorgens stolperten Käse über die Felleinen. Es hatte ihnen aber wieder nichts gefehlet, den Jellen auch nicht.

Nun gingen wieder in den Labus-See zurück und durch die Canow-Schleuse, das heißt, da wollten wir durch, aber es ging nicht, ein Zapfen hatte sich dazwischen gesetzt. Was blieb uns übrig, wir mußten die Boote herumtragen, sonst hätten wir den ganzen Tag warten können.

Durch die Wolfbruch-Schleuse kamen wir in die Rheinsberger Gewässer,

durch Liegnow, Schlabornsee, Rheinsberger See nach Rheinsberg. Hier erweilte uns das Käse Gemü. Es sah schlimmer genug aus, aber in einer halben Stunde war alles vorüber. Wir gingen nach dem Hofhof und wollten uns über die Ruffahrdmöglichkeiten orientieren. Das muß man auf diesen kleinen Seehöfen mal probieren. Wir gingen so langsam, wie wir gekommen waren, beöten uns aber noch etwas das Südtlich. Hinter dem Schloß trugen wir die Boote durch das Rühlengrundstück und waren auf dem Rhin. Weil fuhren wir nicht mehr; denn es war spät und so schlugen wir im Walde das Lager auf.



Ein Freitag fuhren wir den Rhin abwärts.

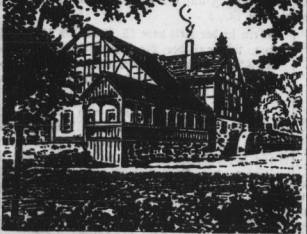
Das war doch einmal ein schöne Fahrt. In ungeschlichen Bindungen schlangelert er sich durch kleeferbeständige Sandbühl. Vier Wehre waren zu umtragen. Der Rinnkanal ist einmütiger, mit flachen Wiesen. Das Schöne hatten wir überhaupt hinter uns. Hier war auch mehr Schiffboert und das waren wir gar nicht mehr gemüht. Es wurde zu lebhaft. In Ruttupin erleben wir endlich unsere Anflüsse. Bei Bettelweiden fuhren wir zum letzten Male auf Lagerplatz. Die richtige Stimmung war es nicht mehr, als wir langsam den Ruppiner See lang paddelten. Ein stürzender Regen erleichterte uns den Abschied.

Rarl Bürger (Galle).

Ferienheim Neumühle.

Neumühle liegt fern von allen Verkehr, umgeben von hügeligen Wald Wiesen und Teichen; es ist ein Paradies für Ruhe und Erholung suchende Menschen. Hier ist kein Baum und Strauch, nur Berge und opionreiche Luft und einmalige Waldwege.

Die Zimmer erhalten ein bis drei Betten, sind hofmäßig eingetried, haben elektrisches Licht und Zentralheizung. Wannenbäder und ein Wajdzimmer mit fließendem Wasser sind vorhanden. Das



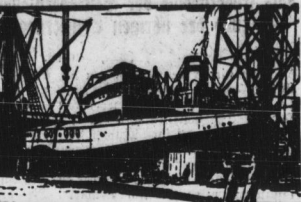
Wichtig geht wie in allen Zeiten, nur treibt es heute neben einer modernen Wajfzturbine einen Dynamo. Hier sind Romanik und Technik vereint.

Neumühle liegt im Reichtum. Die Hofmitation ist Stadtroda in Ehringen, dicht bei Jena. Ausflüge in die weitere Umgebung sind gleichfalls lohnend.

Zimmerbestellungen und Anfragen bitten wir an den Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund, Ortsausfluß Leipzig O 1, Betzer Straße 32, zu richten.

Erholungshelme der Arbeiterschaft.

Die Allgemeine Deutsche Gewerkschaft für Ferien- und Erholungsbeime u. b. (Arbeits) mit dem Sitz Jena und die Ferienheim-Gewerkschaft „Naturfreunde“ e. G. m. b. H., Jena, Marienstraße 4, haben jetzt ihren Prospekt für die dies-



Verladung eines Dampfgewinnens auf einem Dampfgewinnens

jährige Saison herauszugeben. Die beiden Organisationen bestien zur Zeit lieben Ferien- und sechs Wänderbeime. Sieden inmitten prächtiger Sommerhäuser fuhngens, zwei in idyllischer Gebirgsgegend, eins im märkischen Seengebiet, eins in den Wäldern des woglländischen und eins im Thiergebirge, eins in Bennowald bei Altburg (Ehr.).

Die Preise, die nur durch tatkräftige Unterstützung der freien Arbeitnehmerbewegung geschaffen werden konnten, sollen glücken sein, in deren sich geistigste Mitarbeiter finden, am liebsten vom Körper- und neurenerverbrauchenden Dajnsinnsstärkung für längere Zeit anspalten in gesunder, reiner Luft und in landschaftlich reizvollen Gegenden.

Die Preise sind auch für den weniger Bemittelten als erschwinglich zu bekommen. Die Preise werden gemeinmäßig betrieben. Prospekte stehen auf Anforderung gegen zur Verfügung. Anfragen wolle man Rückporto beilegen.

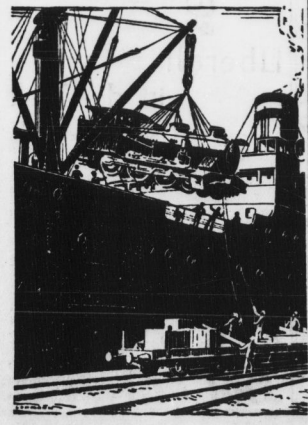
Staatliche Bäder.

Für die preussischen Staatsbäder ist in Gemeinschaft mit dem Verband Deutscher Ortsverbände eine Kaufmännische eröffnet worden. Die Kaufmännische führt die Firma: Kaufmännische der Preussischen Staatsbäder und Dischewitz Berlin W 9, Stresemann-Straße 128. Schriftliche Anfragen: Berlin W 85, Genzinger-Straße 27. Fernsprecher: B 1, Kurplatz 1702. In der Kaufmännische werden sämtliche für die Staatsbäder in Frage kommenden Auskünfte erteilt und Prospekte und Schichten kostenlos abgegeben. Folgende Staatsbäder sind der Kaufmännische angehängt: Bad Veitrich bei Bullen a. d. R. Das milde Karlsbad. Warme Wänderaustauschen: Leber, Wallen, Ragen- und Darnelbeim. Grot und Rheuma. Bad Uems. Guter Krämpfe. Insuffizienzen, nützliche Lohneure Pader: Natoritz, Haffmo, Gattreiben. Bad Rennsdorf bei Rosenthal. Schwelz, Schömann, Solde: Rheuma, Gicht, Hämorrhoiden. Bad Roderney. Wänderheilmittel, tolle und warme Leber: Natoritz der obern Lüneburger, Blumenthal, Erpslöfe, Schönwälderschlöche. Bad Rühzurg bei Tennstedt. Nützliche Luftkurort: Erholungen der Atmungsorgane. Schlangenbad im Taunus. Kriegerheim (naturwarme Wänder): Nerven- und Frauenleiden, arbeitsunfähige Lohneure Wirkung. Bad Schmalbach im Taunus. Stahl- und Moorbad: Blumenthal, Frauenleiden, Herzkrankeheiten. Bad Wilsdorf im Harz. Nützliche Lohneure Pader: Nieren- und Blasenleiden, Hämorrhoiden, Emeig.

Billige Sonderfahrt nach dem Bodensee.

Die Sonderfahrt nach dem Bodensee vom 14. bis 22. Juni fährt zu einigen der schönsten Gegenden Süddeutschlands. Der erste Tag gilt dem in mittelalterlicher Schönheit erhaltenen Rothenburg der Tauber. Am nächsten Morgen Bietrichsberg durchs Wänderberger Land zur Schenkerstadt Stuttgart. Viele neuzeitliche Gebäude, Gärten- und Parkanlagen zeigen die bedeutende Entwicklung der Stadt. Am Nachmittag Stadtrundfahrt und Besichtigungen. Am 17. Juni bringt uns der Sonderzug zu der wundervollen Landschaft des großen Bodensees. Hier im Süden unseres engeren Reichs-Deutschlands und an den Grenzen Deutschlands, Osterreichs und der deutschen Schweiz vereinen sich alle Reize der reichhaltigsten Naturschönheiten mit den Erinnerungen der alten Kulturstätten einer viel tausendjährigen Geschichte und mit den neuesten Errungenschaften des Luftschiffes- und Flugzeugbaus. Während des Mittags - Aufenthalt in Friedrichshafen die Besichtigung der Zeppelin-Werksanlagen - voranzugeht, das die derzeitigen Werksarbeiten es zulaßen. Dann geht es weiter in kurzer Fahrt nach Lindau. Während des fünfjährigen Aufenthaltes in Lindau ist Gelegenheit zu Besichtigungen mit Dampfer, Glettschiffen und Kraftwagen, nach vielen schönen Orten am Bodensee. Der Fahrfortenverkauf hat bereits begonnen. Gedruckt Reiseführer kostenlos bei allen Fahrkartenausgaben und Reisebüros. Dieser Sonderzug wird gemeinschaftlich von den Reichsbahn - Betriebsämtern Linna, Weizsig und Halle gefahren. Wir empfehlen daher dringend früheste Buchung der Fahrkarten, da mit einem baldigen Ausverkauf derselben zu rechnen ist.

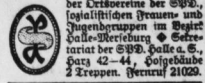
Am 13. März. Invertiertes Reis- und Fahrplanbuch der Zeitigen Dampfstraßen-Gesellschaft J. B. Brauns, G. m. b. H., für den Sommer- und Louristentverkehr von Seitin nach den Ostsee- und Nordsee-Eisenbahnen, Müdroz, Müde, Springedorf, Rantzin, Rinnowitz, Insel Rügen, Bornholm, Lohneure, mit Reisebeschreibungen, Fahrplänen, Fahrkarten-Eintrittsungen. Vertriebe unter in Halle (Saale) erhältlich im Reisebüro der Gesamt- Amerika-Züge im roten Kurs.



Ein Schnellstraßenfahrzeug der Dapog übernahm eine Lokomotive



Vereins-Kalender



der Ortsvereine der SPD, Sozialistischen Frauen- und Jugendgruppen im Bezirk Halle-Verwaltungsbereich. Sekretariat der SPD, Halle a. S., Burg 42-44, Folgebüchse 2 Treppen, Telefon 21023.

Halle
Frauengruppe Alle Genossinnen treffen sich Freitag und Sonnabend vormittags um 9.30 Uhr im „Volkscafé“ H. Saal und belegen dem Schmücken des Saales. Frage Verteilung an den Vormittagen erwidert, sonst auch nachmittags 2 Uhr.

Aus dem Bezirk
Altleben. Freitag, den 16. Mai, abends 8 Uhr. Lokal „Lange“ Mitteldeutsche Arbeitervereinsleitung. Thema: Die Arbeitervereinsleitung (Halle) ist die über das Thema: Kampf um die Sozialverfassung. Wirtschaft und volkswirtschaftliche Bedeutung ist wichtig.

Bockwitz. Freitag, den 16. Mai, abends 8 Uhr im Volkshaus „Wital-Berlinmanna. Thema: Ordnung: Die politische Lage. Reden: Genosse, Parteileitung, Gen. Hübner und untere Parteileitung. Anbänger und Setzungsleiter werden erwidert, mündlich und schriftlich zu erwidern.

Bad Liebenwerda. Freitag, den 16. Mai, abends 8 Uhr. In der „Kaufhalle“ Mitteldeutsche Arbeitervereinsleitung. Alle Mitglieder werden zum Vortrag eingeladen.

Wiederitzsch. Freitag, den 16. Mai, abends 8 Uhr. im Café „Hof“ Haupt-Veranstaltung. Thema: Die Arbeitervereinsleitung (Halle) ist die über das Thema: Kampf um die Sozialverfassung. Mündlich und schriftlich zu erwidern und Anbänger unterer Ebene mitzubringen.

Wittenberg. Freitag, den 16. Mai, abends 8 Uhr. im Café „Hof“ Haupt-Veranstaltung. Thema: Die Arbeitervereinsleitung (Halle) ist die über das Thema: Kampf um die Sozialverfassung. Mündlich und schriftlich zu erwidern und Anbänger unterer Ebene mitzubringen.

Wittenberg. Freitag, den 16. Mai, abends 8 Uhr. im Café „Hof“ Haupt-Veranstaltung. Thema: Die Arbeitervereinsleitung (Halle) ist die über das Thema: Kampf um die Sozialverfassung. Mündlich und schriftlich zu erwidern und Anbänger unterer Ebene mitzubringen.

Wittenberg. Freitag, den 16. Mai, abends 8 Uhr. im Café „Hof“ Haupt-Veranstaltung. Thema: Die Arbeitervereinsleitung (Halle) ist die über das Thema: Kampf um die Sozialverfassung. Mündlich und schriftlich zu erwidern und Anbänger unterer Ebene mitzubringen.

Wittenberg. Freitag, den 16. Mai, abends 8 Uhr. im Café „Hof“ Haupt-Veranstaltung. Thema: Die Arbeitervereinsleitung (Halle) ist die über das Thema: Kampf um die Sozialverfassung. Mündlich und schriftlich zu erwidern und Anbänger unterer Ebene mitzubringen.

Wittenberg. Freitag, den 16. Mai, abends 8 Uhr. im Café „Hof“ Haupt-Veranstaltung. Thema: Die Arbeitervereinsleitung (Halle) ist die über das Thema: Kampf um die Sozialverfassung. Mündlich und schriftlich zu erwidern und Anbänger unterer Ebene mitzubringen.

Wittenberg. Freitag, den 16. Mai, abends 8 Uhr. im Café „Hof“ Haupt-Veranstaltung. Thema: Die Arbeitervereinsleitung (Halle) ist die über das Thema: Kampf um die Sozialverfassung. Mündlich und schriftlich zu erwidern und Anbänger unterer Ebene mitzubringen.

Wittenberg. Freitag, den 16. Mai, abends 8 Uhr. im Café „Hof“ Haupt-Veranstaltung. Thema: Die Arbeitervereinsleitung (Halle) ist die über das Thema: Kampf um die Sozialverfassung. Mündlich und schriftlich zu erwidern und Anbänger unterer Ebene mitzubringen.

Wittenberg. Freitag, den 16. Mai, abends 8 Uhr. im Café „Hof“ Haupt-Veranstaltung. Thema: Die Arbeitervereinsleitung (Halle) ist die über das Thema: Kampf um die Sozialverfassung. Mündlich und schriftlich zu erwidern und Anbänger unterer Ebene mitzubringen.

Wittenberg. Freitag, den 16. Mai, abends 8 Uhr. im Café „Hof“ Haupt-Veranstaltung. Thema: Die Arbeitervereinsleitung (Halle) ist die über das Thema: Kampf um die Sozialverfassung. Mündlich und schriftlich zu erwidern und Anbänger unterer Ebene mitzubringen.

Wittenberg. Freitag, den 16. Mai, abends 8 Uhr. im Café „Hof“ Haupt-Veranstaltung. Thema: Die Arbeitervereinsleitung (Halle) ist die über das Thema: Kampf um die Sozialverfassung. Mündlich und schriftlich zu erwidern und Anbänger unterer Ebene mitzubringen.

Wittenberg. Freitag, den 16. Mai, abends 8 Uhr. im Café „Hof“ Haupt-Veranstaltung. Thema: Die Arbeitervereinsleitung (Halle) ist die über das Thema: Kampf um die Sozialverfassung. Mündlich und schriftlich zu erwidern und Anbänger unterer Ebene mitzubringen.

Spare direkt im



Geschäft

- ff Vierfrucht-Marmelade** Pfd. 45 Pfg.
- ff Pflaumen-Konfitüre** Pfd. 50 Pfg.
- Pflaumenmus** Pfd. 45 Pfg.
- ff Pflaumenmus nach Thüringer Hausfrauenart** Pfd. 50 Pfg.

Die rechnende Hausfrau weiß,

daß der Wert einer Ware nicht allein vom Preis, sondern vornehmlich von ihrer Beschaffenheit bestimmt wird, **will**

deswegen dort kaufen, wo sie sicher ist, **zu billigen Preisen gute Waren** zu erhalten. Alle Lebensmittel- und Kolonialwaren-Geschäfte in Stadt und Land, bezeichnet mit

Edeka

lassen es sich im Dienste für die Ernährung der Bevölkerung angelegen sein, die besten Qualitäten preiswert den Haushaltungen zuzuleiten.

Edeka-Geschäfte genießen den besten Ruf in Deutschland!

Herren-Hüte Herren-Mägen Frühjahrs-Neuheiten Friedrich Koch
Halle a. d. S., Leipziger Str. 74

Stadttheater
Koch's
Spielplan
Ein herrzergeb. neuer Spielplan
fortset jeden Abend für gute Unterhaltung!
Eintritt 00 u. 75 Pf.
Sonnabend, 20.-21. Uhr: Oper von Max Bruch.
Sonnabend, 20.-21. Uhr: Oper von Max Bruch.
Sonnabend, 20.-21. Uhr: Oper von Max Bruch.

Wahlhalle
Dir. O. Reichmann Tel. 333 88
Sonnabend, 20. Mai
Fest-Programm
Der große Original-Opern-Veranstaltung

Immer oben auf
In 20 Jahren, seitdem immer aus dem Hause von Robert und Frau Schöberl.
Wahl von Walter Rühl und Frau Schöberl.
Große Attraktionen für Halle befinden verpfichtet.
Das Corps de Ballett 12 Libretto-Gitarre 50 Musikanten.
Sonderliche Preise ab 70 Pfg.
Eintrittspreise für Herren im Vorverkauf, bei Vorverkauf um den Abendhelfen 10 gratis. 2004

Kölner Lachbühne
Beginn im M.T. 10 Uhr
am Freitag, den 16. Mai: Geopel Schütz u. Wolfweiler in **Wochenende** Schmitt in 1 Akt von G. Schmitt und **„Die blonde Heide“** Schmitt in 2 Akten von G. Schmitt
Nach der Vorstellung **Tanz** Kapelle Klam aus Oberhof

Café Freischütz
täglich Künstler-Konzert
Streng reelle, saubere Bedienung
Von Beginn der Nacht, stellt sich alle Mann!

Zoologischer Garten
Sonnabend, den 17. Mai, nachm. 4 Uhr: 2000

Nachm.-Konzert
des Hall. Synchron-Orchesters Leitung Paul Burghaus.

Im Volkspark
erhalten die wertigen preiswerten **Mittagstisch**

München
Nostalgisch, germanisch und zeitlos, komplett
105-224-256-265-320-11
vollständig mit Linoleum
von 190.- M. an
Gebr. Langhans
Altweckstr. 87

Kunststopferei
Leise Podolski, Leipziger Straße 72
Tischler: Döhlitz

Familien-Photografen
Innere Markt traf und gefestigt die saurege Nachkrieg, daß unter langjähriger Arbeit, der Oberhaupter Friedrich Frenzel

aus dem Leben geschieden ist. Seit vielen Jahren stand er mit unermüdetem Fleiß im Dienste unserer Straßenbahn und schenkte sich durch offenen und leistungsfähigen Einsatz. Wir werden ihm immer ein lebendes Andenken bewahren. Werke der Stadt Halle, a. S.



Eigenfabrikation ist keine Hexerei!

Wenn Sie sich über die durchweg niedrigen, ja manchmal ungläubhaft billigen Preise unserer Anzüge und Mäntel wundern - denken Sie daran, daß unsere großzügige Eigenfabrikation so leistungsfähig macht.

In unserer Berliner Werkstatt könnten wir Ihnen zeigen, wie wir durch Verwendung der besten neuen Teilautomatensmaschinen Groschen für Groschen u. Mark für Mark sparen. Dies und der Wegfall des Fabrikantengewinnes ist das Geheimnis

der niedrigen Weiss Preise!

Frühjahrs-Mantel
in der beliebtesten 2reihigen Ulfsterform, aus haltbar, modernem gestuften Stoff. Qualitäten in schönen Frühlingsfarben mit Rücken- od. Ringgurt **29.00**

Frühjahrs-Mantel
Cheviot, der Modestoff, 2reihig m. Steilg. Rückengurt, modernfarb. tadelloser Sitz **39.00**

Frühjahrs-Mantel
moderne Neuland-Muster, 2reihige Form, mit Stoffbesätzen u. Ringgurt, in den Farben grau-blaue u. rostbraun, Sitz u. Schnitt durch 60jähr. Erfahrung einwandfrei **49.00**

Frühjahrs-Mantel
glatter Kammgarnstoff, zweireihig mit dreiteiligem Gürtel, in modernsten Mustern, herrliche Farbgestaltung. Innen mit breitem Stoffbesätzen und Kunstseiden-Rückenfutter **59.00**

Frühjahrs-Anzug
in schönen Kammgarn u. Cheviotgewebe, 2reihige moderne Form. aparte Farbe. **29.00**

Frühjahrs-Anzug
flotte Neuheit in Form und Farbe, solide gearbeitet, nur Modifarben, 2reihige Form **39.00**

Sport-Anzug
mit langer Golf- oder Brecheschleuse, strapazierfähige Stoffe, in vielen aparten Modifarben **49.00**

Anzüge und Mäntel für besonders starke Herren bis zur Bundweite von 128 cm stets reichlich am Lager



Halle am Markt
Kerkerberg, Kl. Ritterstr. 6